

Bereich: 60 Bauwesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.311,73	1.306.900	1.300	8.300	29.520	29.520
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.990.767,23	11.408.850	11.524.350	11.488.850	11.488.850	11.488.850
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.591,86	26.000	28.100	26.600	26.600	26.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	666.244,14	656.050	656.050	656.050	656.050	656.050
7 + Sonstige ordentliche Erträge	173.362,53	50.550	50.550	50.550	50.550	50.550
10 = Ordentliche Erträge	12.852.277,49	13.448.350	12.260.350	12.230.350	12.251.570	12.251.570
11 - Personalaufwendungen	1.136.829,52	1.325.250	1.429.380	1.404.110	1.408.540	1.414.230
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.155.774,50	4.827.900	5.208.000	4.785.500	4.720.750	4.726.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.887.517,83	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000
15 - Transferaufwendungen	3.988.008,12	3.800.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	561.139,47	2.277.550	975.150	726.650	788.150	447.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.729.269,44	15.170.700	14.552.530	13.856.260	13.857.440	13.528.180
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.876.991,95	-1.722.350	-2.292.180	-1.625.910	-1.605.870	-1.276.610
24 - Außerordentliche Aufwendungen	678,90	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	-678,90	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.877.670,85	-1.722.350	-2.292.180	-1.625.910	-1.605.870	-1.276.610
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.481.200,00	1.481.200	1.481.200	1.481.200	1.481.200	1.481.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.225.660,62	5.230.130	5.225.940	5.210.160	5.533.210	5.533.210
29 = Ergebnis	-2.622.131,47	-5.471.280	-6.036.920	-5.354.870	-5.657.880	-5.328.620

Taktische Ziele

Optimierung der internen Zusammenarbeit und Schaffung von Synergien nach der Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe SBM in die Stadtverwaltung, durch

- Anpassung / Optimierung der internen Vorgänge
- Koordination der Abläufe Planung / Ausführung / Unterhaltung

Verbesserung der städtebaulichen / kommunalen Infrastruktur, durch

- Schaffung einer fahrradfreundlichen Stadt (AGFS)
- Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern
- Stärkere Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2014

Optimierung der Zusammenarbeit nach Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe SBM

Nach der erfolgreich durchgeführten Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe SBM soll ein Schwerpunkt für 2014 bei der Verbesserung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der Fachabteilung und den SBM gesetzt werden. In den Jahren der Eigenständigkeit wurde nahezu ausschließlich auftragsbezogen gearbeitet, eine intensive Zusammenarbeit in Hinblick auf eine abgestimmte Planung bei Maßnahmen, die Nutzung von Kompetenzen und die Verbesserung der Unterhaltung ist daher anzustreben.

Bereich: 60 Bauwesen

Optimierung der städtebaulichen / kommunalen Infrastruktur

Schaffung einer fahrradfreundlichen Stadt

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat entschieden, dass Monheim am Rhein eine fahrradfreundliche Stadt werden soll. Hierfür soll mit Unterstützung eines Gutachterbüros das Stadtgebiet systematisch erfasst, der Umgestaltungsbedarf dokumentiert und Maßnahmen geplant werden. Durch die Einsetzung einer städtischen Fachkraft soll das Thema Radverkehr kontinuierlich bearbeitet und fortgeschrieben werden. Ziel ist zudem die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte und Kommunen in NRW (AGFS) und die permanente Mitarbeit in dieser Arbeitsgemeinschaft.

Stärkere Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Bei Umbau-, Sanierungs- und Neubauplanungen von Verkehrsanlagen sollen die Belange des barrierefreien Bauens stärker berücksichtigt werden. Hier sind insbesondere die Anforderungen von Älteren, Behinderten und Kindern zu prüfen und zu beachten. Dieses Ziel soll auch in Folgejahren vertieft verfolgt werden.

Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern

Die Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern sollen zur Gewährleistung

- der Verkehrsicherungspflichten,
 - der Verbesserung der Planbarkeit von Straßenbaumaßnahmen sowie
 - der Optimierung der Unterhaltung im Bereich Straße, Grünanlagen und Beleuchtung
- beitragen.

Hier steht insbesondere die Erweiterung des Katasters mit den Bereichen Beleuchtung und Beschilderung im Vordergrund. Des Weiteren ist die Einführung der elektronischen Erfassung von Straßenschäden durch Handheld-Geräte geplant.

Des Weiteren steht eine Aktualisierung der Straßenzustände im Rahmen der NKF-Wertermittlung mit elektronischen Aufnahmemitteln (EagleEye) an.

Weitere Ziele

Die Aufhebung des Nothaushaltes und die nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation lässt es zu, dass der aufgetretene Sanierungsstau an der städtischen Infrastruktur Zug um Zug aufgelöst werden kann. So wurden bereits im Jahr 2012 610.000 € und im Jahr 2013 370.000 € für die Sanierung von Straßendecken und den dazugehörigen Einrichtungen bereitgestellt und in einem bisher beispiellosen Deckensanierungsprogramm erfolgreich umgesetzt. Mit diesen Mittel konnten bereits mehr als 50.000 m² Straßendecken saniert und mehr als 130 Straßenabläufe sowie zahlreiche Meter Borde und Rinnen repariert werden. Für 2014 sind Mittel in Höhe von 370.000 € im Produkt Straßenunterhaltung angemeldet, um dieses Programm fortzusetzen.

Erläuterungen zu den finanziellen Entwicklungen

Das prognostizierte Jahresergebnis für das Jahr 2014 weist aus, dass der Bereich 60 Bauwesen in 2014 deutlich mehr Aufwendungen für die Erhalt und Ausbau der Infrastruktur in Monheim am Rhein aufwenden wird. Der Wert erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 565.000 €. Dies begründet sich wie folgt:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2013 waren sowohl die Zuwendungen als auch die Aufwendungen für die Umgestaltung des Rheinbogens geplant. Obwohl die Maßnahme erst in 2014 realisiert wird, werden die Mittel nicht neu veranschlagt sondern übertragen.

Das Projekt wurde durch die Einrichtung einer großen Skater- und BMX-Anlage erweitert. Hierfür werden zusätzlich 330.000 € in den Haushalt eingestellt (60.04 Grünflächen).

Personalaufwendungen

Die große Zahl der anstehenden Baumaßnahmen erfordert die Aufstockung des vorhandenen Personals. So sollen in 2014 jeweils ein Ingenieur für Verkehrsanlagenplanung, für Kanalplanung und als Radverkehrsbeauftragter eingestellt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Unterhaltungsaufwendungen werden im Jahr 2014 deutlich mehr Mittel als im Vorjahr benötigt. Die Bahnen der Stadt Monheim planen mit dem Bereich 60 den Bahnübergang an der Daimlerstraße zu erneuern (40.000 €). Zudem werden 135.000 € für die Querung Turmstraße im Zuge des Rheinbogens und 370.000 € für Fahrbahnsanierungen benötigt. Des Weiteren werden 115.000 € für die systematischer Erfassung des Straßenzustandes, 50.000 € Zuschuss für den Kreisverkehr Fahnenacker / L 43 sowie für weitere kleinere Maßnahmen benötigt.

Für die Bewirtschaftung der Grünflächen und für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens Grün werden jährlich 34.000 € mehr in Anspruch genommen. Aufgrund des eingeführten Baumkatasters ist mit einem vermehrten Pflegeaufkommen bzw. Zusatzaufwand für die Entfernung nicht standsicherer Bäume zu rechnen. Zudem besteht seit dem Jahr 2013 für die Kontrollen des Baumbestandes (rd. 8.500 Stück), die 2mal im Jahr durchgeführt werden sollen, insgesamt ein Bedarf an 60.000 €. Rund 330.000 € entfallen auf die Erweiterung im Rahmen der Realisierung des Landschaftsparks Rheinbogen.

Hinzu kommen Mehraufwendungen an Unterhaltung für die Abarbeitung der Aufgaben aus dem stark frequentierten Mängelmelder. Des Weiteren werden nach wie vor Mittel für den Abbau des Sanierungs- und Pflegestaus benötigt, hierzu zählt auch eine aufwändige Düngung von Rasenflächen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erstmalig in Jahr 2014 werden Aufwendungen zur Herstellung von Straßenbegleitgrün und der Beleuchtung im Teilfinanzplan B direkt bei den zugehörigen Maßnahmen veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als eigenständiger Bereich der Stadtverwaltung geführt werden. Diese waren 2012 noch in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Des Weiteren ergeben sich keine signifikanten Veränderungen zum Vorjahr.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
7 + Sonstige ordentliche Erträge	54,70	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	54,70	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	111.925,33	140.520	131.640	134.970	144.760	148.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.494,93	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	118.420,26	158.020	149.140	152.470	162.260	165.720
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.365,56	-158.020	-149.140	-152.470	-162.260	-165.720
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.992,72	36.190	36.190	36.190	36.190	36.190
29 = Ergebnis	-159.358,28	-194.210	-185.330	-188.660	-198.450	-201.910

Produktleistungen

Organisation und Verwaltung des Bereichs Bauwesen

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Rat und seine Ausschüsse
 Bürgerschaft

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf des Produkts verringert sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Personalaufwendungen fallen geringer aus als bisher, da eine Kollegin in 2013 in Rente ging, deren Stelle nicht neu besetzt wurde.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bereichsinterner Overhead				
Vollzeitstellen des Bereichs insgesamt	Anz.	18,35	21,82	23,56
Vollzeitstellen	Anz.	2,05	2,31	2,06
Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bereichsinterner Overhead				
Fortbildungsaufwendungen des Bereichs insgesamt	€	5.821	5.600	8.100



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 01 Wohnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481,00	800	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.542,80	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	3.023,80	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
11 - Personalaufwendungen	13.190,96	15.680	13.480	13.840	13.770	14.140
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.190,96	15.680	13.480	13.840	13.770	14.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.167,16	-12.530	-10.330	-10.690	-10.620	-10.990
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.970,00	6.970	6.970	6.970	6.970	6.970
29 = Ergebnis	-17.137,16	-19.500	-17.300	-17.660	-17.590	-17.960

Produktleistungen

Ortsnaher Service für Bauwillige
 Versorgung der Bevölkerung mit gefördertem Wohnraum
 Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes

Zielgruppen

Bauwillige
 Wohnungssuchende
 Mieterinnen und Mieter
 Eigentümerinnen und Eigentümer
 Vermieterinnen und Vermieter
 Land NRW

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf stellt sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert dar.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 01 Wohnungsangelegenheiten

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Wohnungsangelegenheiten				
Durchgeführte Kontrollen	Anz.	512	480	480
Vollzeitstellen	Anz.	0,29	0,29	0,24



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 02 Stadtreinigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.530,74	445.000	330.000	330.000	330.000	330.000
10 = Ordentliche Erträge	458.530,74	445.000	330.000	330.000	330.000	330.000
11 - Personalaufwendungen	1.809,45	2.260	2.170	2.230	2.210	2.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.625,31	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,51	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	384.515,27	18.660	18.570	18.630	18.610	18.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	74.015,47	426.340	311.430	311.370	311.390	311.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.505,67	429.500	429.500	429.500	429.500	429.500
29 = Ergebnis	-30.490,20	-3.160	-118.070	-118.130	-118.110	-118.200

Produktleistungen

Reinigung entsprechend der Straßenreinigungssatzung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
 Gewährleistung eines sauberen und ansprechenden Stadtbildes
 Stadthygiene
 umweltgerechte Entsorgung des Straßenkehrichts
 Optimierung der Reinigungsleistung

Zielgruppen

Benutzerinnen und Benutzer von Verkehrsflächen
 Anliegerinnen und Anlieger
 Gebührenpflichtige

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.
 Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 02 Stadtreinigung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Stadtreinigung und Winterdienst				
Straßenreinigungsgebühr bei Anliegerstraßen je m ²	€	0,0795	0,0814	0,0000
Straßenreinigungsgebühr bei innerörtlichen Straßen je m ²	€	0,0685	0,0702	0,0000
Straßenreinigungsgebühr bei überörtlichen Straßen je m ²	€	0,0609	0,0624	0,0000
Vollzeitstellen	Anz.	0,03	0,03	0,03

Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Stadtreinigung und Winterdienst				
Erträge aus Straßenreinigungsgebühren	€	458.531	445.000	330.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	0	325.000	325.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Planwerte 2014 ergeben sich aus der noch zu erstellenden Gebührenbedarfsberechnung und werden nachgeliefert.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 03 Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.948,41	35.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
7 + Sonstige ordentliche Erträge	186,80	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	43.135,21	35.750	20.750	20.750	20.750	20.750
11 - Personalaufwendungen	100.072,71	101.610	130.070	132.950	135.560	141.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.156,38	29.000	28.000	28.000	28.000	28.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.291,75	6.650	17.850	16.650	16.650	16.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	241.520,84	137.260	175.920	177.600	180.210	186.450
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.385,63	-101.510	-155.170	-156.850	-159.460	-165.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.600,00	122.600	122.600	122.600	122.600	122.600
29 = Ergebnis	-205.985,63	-224.110	-277.770	-279.450	-282.060	-288.300

Produktleistungen

Schaffung geordneter Verkehrsabläufe im öffentlichen Straßenverkehrsraum
 Senkung der Unfallzahlen und Reduzierung der Unfallschwerpunkte
 Reduzierung des Schilderwaldes im öffentlichen Verkehrsraum

Fortsetzung Produktleistungen

Verbesserung des verkehrsgerechten Verhaltens
 Sicherung der Schulwege durch Schülerlotsen
 Gewährleistung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
 Antragstellerinnen und Antragsteller

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Aufgrund der teilweisen Auslagerung der Erteilungen von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen in den Bereich 32 wurden die Erträge in Form von Verwaltungsgebühren entsprechend verringert. Im Jahr 2013 ist ein Kollege in Altersteilzeit gegangen. Die Stelle wird mit einer halben Stelle neu besetzt, von daher ergeben sich gegenüber dem Jahr 2013 höhere Personalaufwendungen für das Jahr 2014. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Bezüglich der Aufwendungen für Gutachten wird davon ausgegangen, dass mittelfristig mehr Mittel als bisher benötigt werden. Für das Jahr 2014 sind u.a. folgende Untersuchungen geplant: Fußgängersignalanlage auf der Bleer Straße, Gutachten zur Opladener Str. und zur Alfred-Nobel-Str./ Heide. Ab dem Jahr 2014 sollen erstmalig Verkehrsfibeln "Straßengeschichten mit Moritz und Luise" an Vorschulkinder verteilt werden. Dieses mittelfristig geplante Projekt soll als Beitrag zur Hauptstadt des Kindes dienen.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 03 Verkehrsangelegenheiten

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Verkehrsangelegenheiten				
Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen	Anz.	102	96	96
Sondernutzungserlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen	Anz.	682	530	300
Anzahl der reduzierten Schilder	Anz.	44	30	50
Demarkierungen	m	595	300	300
Vollzeitstellen	Anz.	1,39	1,40	2,40

Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Verkehrsangelegenheiten				
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	114.590	115.000	115.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Aufgrund der teilweisen Auslagerung der Erteilungen von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen in den Bereich 32 wurde der Plan für 2014 entsprechend angepasst.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 04 Verkehrs- und Grünflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.305.600	0	7.000	28.220	28.220
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.421,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.438,69	16.500	18.600	17.100	17.100	17.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.413,42	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	164.466,38	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	189.739,49	1.355.100	51.600	57.100	78.320	78.320
11 - Personalaufwendungen	519.205,06	596.800	652.450	633.750	633.630	651.150
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.049.824,30	1.498.900	1.897.900	1.525.400	1.460.650	1.465.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	397.191,79	1.918.100	704.000	457.200	519.200	189.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.966.221,15	4.013.800	3.254.350	2.616.350	2.613.480	2.306.050
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.776.481,66	-2.658.700	-3.202.750	-2.559.250	-2.535.160	-2.227.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.568.200,00	3.320.640	3.316.450	3.300.670	3.623.720	3.623.720
29 = Ergebnis	-4.344.681,66	-5.979.340	-6.519.200	-5.859.920	-6.158.880	-5.851.450

Produktleistungen

Verkehrsflächen

Erschließung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten
 Verbesserung des Wohnumfeldes/ Verkehrssicherheit
 Verbesserung der Verkehrslenkung und -beruhigung
 Substanzerhaltung und Mängelbeseitigung
 Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Energie- und Instandhaltungskosteneinsparungen
 Einrichtung und Unterhaltung eines Straßen-Schadenkatasters

Zielgruppen

Anwohnerinnen und Anwohner
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
 Landesbetrieb Straßenbau NRW
 Kreis Mettmann
 Bürgerschaft
 Natur- und Landschaftsbehörden
 Naturschutzverbände

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2013 waren sowohl die Zuwendungen als auch die Aufwendungen für die Umgestaltung des Rheinbogens geplant. Obwohl die Maßnahme erst in 2014 realisiert wird, werden die Mittel nicht neu veranschlagt sondern übertragen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da 1 1/2 neue Stellen bei den Verkehrsflächen bereitgestellt wurden. Für die zahlreichen, anstehenden Maßnahmen werden ein Verkehrsingenieur sowie ein Ingenieur mit Schwerpunkt Radverkehr eingestellt. Zudem wird ein Bauzeichner nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss übernommen.

Fortsetzung Produktleistungen

Grünflächen

Verbesserung von Stadtökologie und Landschaftsbild
 Gestaltung des Stadtbildes / Steigerung der Lebensqualität
 Sicherung und Förderung der Stadt- und Landschaftsökologie
 Baumkataster
 Grünkataster



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 04 Verkehrs- und Grünflächen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Verkehrsflächen

Für die Straßenunterhaltung sowie Maßnahmen im Ergebnishaushalt werden in 2014 Mittel in Höhe von 990.000 € benötigt. Diese setzen sich u.a. wie folgt zusammen: Herstellung einer Querungsmöglichkeit an der Turmstraße (135.000 €) im Rahmen des Landschaftsparkes Rheinbogen, Sanierung des Bahnüberganges Daimlerstraße zusammen mit den BSM (40.000 €, konnten in 2013 nicht umgesetzt werden). Im Jahr 2014 werden darüber hinaus für notwendige Deckensanierungen 370.000 € veranschlagt. Am Sportplatz Rheinstadion soll eine Linksabbiegerspur auf den dort noch zu erstellenden Parkplatz (siehe Maßnahmen) gebaut werden (70.000 €). Ein Zuschuss zum Kreisverkehr Fahnenacker/L43 auf Leverkusener Stadtgebiet in Höhe von 50.000 € bei 60.04. eingestellt. Ab dem Jahr 2014 soll die Sinkkästenreinigung fremdvergeben werden (50.000 €). Zwecks Aktualisierung des Straßenkatasters und der Straßenzustandserfassung sind 115.000 € für eine digitale Zustandserfassung aller Monheimer Straßen berücksichtigt. Hierzu wurde im Ausschuss am 19.09.13 eine umfangreiche Präsentation gezeigt, die von den Ausschussmitgliedern sehr positiv aufgenommen wurde.

Für die Brückenunterhaltung werden im Jahr 2014 5.000 € mehr benötigt, da größere Umbauten an Geländern aufgrund von Beanstandungen vorgenommen werden müssen. Die Unterhaltung von Waldwegen ist mit 10.000 € veranschlagt, da Schäden an Hauptwegen (hier hat die Stadt die vertragliche Verkehrssicherungspflicht) mit Schotter und Splitt zu beheben sind. Des Weiteren werden im Jahr 2014 Mittel in Höhe von 50.000 € für den Radverkehrsbeauftragten zur Verfügung gestellt.

Bzgl. der Stromkosten konnten zwar bisher große Einsparungen Verbrauch erreicht werden, allerdings wurde in 2013 der Einkaufspreis der Mega durch Trennung Strom und Netzentgelte angehoben. Der bisherige Ansatz für Strom für das Jahr 2014 ff. wurde deshalb vorsorglich um ca. 10-12 % erhöht, um Nachforderungen zu vermeiden.

Grünflächen

Im Rahmen der Ersterfassung der städtischen Bäume und deren ersten Regelkontrolle durch das beauftragte Sachverständigenbüro wurde ein sehr ausgeprägter Handlungsbedarf bezüglich Pflege und Ersatzpflanzung festgestellt, den es in den kommenden Jahren abzarbeiten gilt. Darüber hinaus soll das Programm zur Neubepflanzung bzw. -gestaltung diverser, renovierungsbedürftiger Grünflächen im Straßenbegleitgrün zur Verbesserung des Stadtbildes und zur Verringerung des kostenintensiven Pflegeaufwandes fortgesetzt werden.

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schwankungen in der mittelfristigen Planung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren aus den Aufwendungen für Festwerte Grünflächen und Festwerte Straßenbeleuchtung. Diese Festwerte dienen der Bewertung von abnutzbaren Gütern des Anlagevermögens.

Für die städtische Straßenbeleuchtung wurde für das Jahr 2014 von einer Summe in Höhe von 245.000 € ausgegangen, für die städtischen Grünflächen von einer Summe in Höhe von 432.000 €. Aufgrund des neuen kommunalen Finanzmanagements sind Mittel für die Festwerte Grünflächen sowie die Festwerte Straßenbeleuchtung, die die Baumaßnahmen betreffen, ab dem Jahr 2014 wieder im Teilfinanzplan B (Maßnahmen) zu planen statt wie im Jahr 2013 im Ergebnishaushalt. Daher rühren die mittelfristigen Schwankungen. In den 245.000 € Festwerte Straßenbeleuchtung sind u.a. Mittel für den Austausch veralteter Leuchtaufsätze auf NAH/LED, die eine dauerhafte Stromersparnis von bis zu 60 % ermöglichen. Eine Zielvorgabe des Bereiches ist es, bis 2015 keine Leuchte mit einem Verbrauch größer als 70 W im Netz zu betreiben. 2000 waren 300 W z.B. in der Kapellenstr. noch üblich. Selbstverständlich werden auch die defekten Masten, als Tragsystem, nach der Standsicherheitsuntersuchung ausgetauscht. In den 432.000 € Festwerte Grün sind größtenteils Mittel für den Auenpark enthalten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 04 Verkehrs- und Grünflächen

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Grünflächen				
Vollzeitstellen	Anz.	1,19	2,22	2,22
Verkehrsflächen				
Kontrollen Straßenaufbrüche Dritter	Anz.	366	302	302
Festgestellte Schäden bei Straßenkontrollen	Anz.	591	713	771
Vollzeitstellen	Anz.	7,06	7,81	8,40
Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Verkehrsflächen				
Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	59.472	264.000	273.000
Aufwendungen für Strom	€	289.043	275.000	295.000
Festwerte Straßenbeleuchtung	€	299.656	375.200	245.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Der Planansatz für die festgestellten Schäden bei Straßenkontrollen wurde aufgrund der zunehmenden Baustellenvorkommen und Unfallschäden erhöht. Zudem tragen der Schwerlastverkehr sowie die Witterungsverhältnisse der Verschlechterung der Straßen bei. Es wird für die Folgejahre jedoch eine Verringerung der Schadensfälle erwartet, da dann die bereits durchgeführten Deckensanierungen eine Reduzierung der Schadensfälle bewirken sollen.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 05 Abwassertechnische Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.259.065,67	7.405.000	7.610.500	7.605.000	7.605.000	7.605.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.382,32	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	602.896,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7.339,08	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.870.683,07	8.005.500	8.211.000	8.205.500	8.205.500	8.205.500
11 - Personalaufwendungen	155.003,32	214.360	261.590	242.730	231.080	241.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.908,72	795.300	797.400	797.400	797.400	797.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.887.517,83	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000
15 - Transferaufwendungen	3.988.008,12	3.800.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.034,19	171.300	71.800	71.300	70.800	70.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.690.472,18	7.920.960	8.070.790	8.051.430	8.039.280	8.049.690
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.180.210,89	84.540	140.210	154.070	166.220	155.810
24 - Außerordentliche Aufwendungen	678,90	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	-678,90	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.179.531,99	84.540	140.210	154.070	166.220	155.810
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.460.000,00	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.741,96	448.240	448.240	448.240	448.240	448.240
29 = Ergebnis	2.443.790,03	1.096.300	1.151.970	1.165.830	1.177.980	1.167.570

Produktleistungen

Kanal

Erweiterung des Kanalnetzes
 Umweltgerechte Abwasserbeseitigung
 Beseitigung von Kleinkläranlagen / abflusslosen Gruben
 Stadthygiene und Grundwasserschutz
 Vorbeugung und Beseitigung von Geruchsmissionen
 Gewährleistung des Betriebes der Pump- und Hebewerke

Zielgruppen

Abwasserproduzentinnen und -produzenten
 Kläranlagenbetreiberinnen und -betreiber
 Nutzerinnen und Nutzer vom Hochwasser bedrohter Gebiete
 Natur- und Landschaftsbehörden
 Naturschutzverbände

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2014 wird eine neue Vollzeitstelle eingerichtet. Die Personalaufwendungen für das Jahr 2014 fallen gegenüber dem Vorjahr somit höher aus. Aufgrund der Einarbeitung eines zusätzlichen Mitarbeiters werden mehr Mittel für Fortbildungen benötigt. Dafür wurde der Ansatz für Büromaterial minimiert. Weitere Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Fortsetzung Produktleistungen

Kontinuierliche Beratung der Bürger bzgl. Dichtigkeitsprüfung, Aufklärung zum Schutz der Bürger vor unseriöser Prüfung durch "Kanal-Haie"
 Dokumentation einer Muster-Dichtigkeitsprüfung mit einer städtischen Liegenschaft als Demonstrationsobjekt



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 05 Abwassertechnische Anlagen

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Abwassertechnische Anlagen				
Niederschlagswassergebühr je m ² angeschlossener Grundstücksfläche	€	1,46	1,35	0,00
Schmutzwassergebühr je m ³ Frischwassermenge	€	2,19	2,11	0,00
Beratungsaufwand für Dichtheitsprüfung	Std.	39	100	0
Bearbeitete Entwässerungsgesuche	Anz.	0	0	110
Bearbeitung Versickerungsanlagen	Anz.	0	0	90
Vollzeitstellen	Anz.	2,40	3,52	4,37
Kennzahlen				
	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Abwassertechnische Anlagen				
Erträge aus Schmutzwassergebühren	€	4.986.635	4.400.000	4.600.000
Erträge aus Niederschlagswassergebühren	€	3.263.152	3.000.000	3.000.000
Aufwendungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	€	261.394	600.000	600.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	0	253.000	253.000
Aufwendungen BRW	€	3.988.008	3.800.000	4.000.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Planwerte 2014 für die Niederschlags- und die Schmutzwassergebühr ergeben sich aus der noch zu erstellenden Gebührenbedarfsberechnung und werden nachgeliefert.

Aufgrund der Gesetzesänderung des § 61a LWG entfällt der Beratungsaufwand für die Dichtheitsprüfung ab dem Jahr 2014. Dafür werden ab dem Jahr 2014 die Leistungen "Bearbeitete Entwässerungsgesuche" sowie "Bearbeitung Versickerungsanlagen" geführt.

Erläuterung der Leistung "Bearbeitete Entwässerungsgesuche":

Beim größten Teil der Baugenehmigungsverfahren wird die Grundstücksentwässerungsanlage errichtet oder geändert. Die Erstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage ist genehmigungspflichtig.

Erläuterung der Leistung "Bearbeitung Versickerungsanlagen":

Es gibt eine Vielzahl von Versickerungsanlagen in Monheim am Rhein. Die wasserrechtlichen Genehmigungen hierfür sind zeitlich befristet und müssen überprüft werden.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 06 Bestattungen und Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.311,73	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.691,00	418.000	418.000	388.000	388.000	388.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	57,21	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	86.059,94	420.300	420.300	390.300	390.300	390.300
11 - Personalaufwendungen	53.275,16	54.390	55.080	56.350	57.310	58.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.570,05	47.800	47.800	47.800	47.800	47.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067,60	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	316.912,81	105.190	105.880	107.150	108.110	109.370
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-230.852,87	315.110	314.420	283.150	282.190	280.930
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.200,00	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.000,26	240.790	240.790	240.790	240.790	240.790
29 = Ergebnis	-275.653,13	95.520	94.830	63.560	62.600	61.340

Produktleistungen

Bedarfsgerechtes Angebot an Begräbnisstätten
 Erhaltung eines würdigen Umfeldes
 Information über Friedhofsangelegenheiten
 Einführung einer Vorort-Beratung auf dem Waldfriedhof

Zielgruppen

Hinterbliebene

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.
 Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 06 Bestattungen und Friedhöfe

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bestattungen und Friedhöfe				
Beisetzungen insgesamt	Anz.	274	263	266
Beisetzungen in Reihengräbern	Anz.	8	9	8
Beisetzungen in Wahlgräbern	Anz.	62	66	56
Urnenbeisetzungen	Anz.	204	188	202
- davon Beisetzungen in Kolumbarien	Anz.	94	73	105
Vollzeitstellen	Anz.	1,10	1,10	1,10
Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bestattungen und Friedhöfe				
Anteil Beisetzungen in Reihengräbern an Beisetzungen insgesamt	%	2,92	3,42	3,01
Anteil Beisetzungen in Wahlgräbern an Beisetzungen insgesamt	%	22,63	25,10	21,05
Anteil Urnenbeisetzungen an Beisetzungen insgesamt	%	74,45	71,48	75,94
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	67.555	175.000	175.000

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 07 Bodenordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	20.050	20.050	20.050	20.050	20.050
11 - Personalaufwendungen	20.324,88	23.290	14.410	14.900	14.800	15.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.681,24	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.249,46	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.255,58	63.290	54.410	54.900	54.800	55.190
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.255,58	-43.240	-34.360	-34.850	-34.750	-35.140
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
29 = Ergebnis	-30.855,58	-46.840	-37.960	-38.450	-38.350	-38.740

Produktleistungen

Realisierung der Bebauungspläne
 Bildung bebaubarer Grundstücke
 Sicherung öffentlicher Flächen zur Durchführung von Erschließungsmaßnahmen

Zielgruppen

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
 Bauinteressentinnen und -interessenten
 Stadt Monheim am Rhein

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf des Produkts verringert sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Personalaufwendungen fallen geringer aus als bisher, da eine Kollegin in 2013 in Rente ging, deren Stelle nicht neu besetzt wurde.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 07 Bodenordnung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bodenordnung				
Vollzeitstellen	Anz.	0,40	0,40	0,20

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 08 Abfallbeseitigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.140.629,41	3.102.000	3.142.000	3.142.000	3.142.000	3.142.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.770,85	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.391,92	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.258,36	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.201.050,54	3.163.500	3.203.500	3.203.500	3.203.500	3.203.500
11 - Personalaufwendungen	150.941,00	165.150	157.240	160.940	163.760	129.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.623.344,96	2.365.500	2.345.500	2.345.500	2.345.500	2.345.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.699,44	121.000	121.000	121.000	121.000	111.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.894.985,40	2.651.650	2.623.740	2.627.440	2.630.260	2.585.990
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	306.065,14	511.850	579.760	576.060	573.240	617.510
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.050,01	551.600	551.600	551.600	551.600	551.600
29 = Ergebnis	74.015,13	-39.750	28.160	24.460	21.640	65.910

Produktleistungen

Abfallberatung

Minimierung des Gesamtmüllaufkommens
 Optimale Sortierung der Wertstofffraktionen
 Erhöhung der Transparenz des Abfallentsorgungssystems
 Verstärkung der Eigenkompostierung zur Reduzierung des Restmüll- und Biomüllaufkommens

Zielgruppen

Gebührenpflichtige
 Gewerbetreibende bezüglich des Hausmüllanfalles
 Abfallbesitzende Personen

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.
 Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Fortsetzung Produktleistungen

Abfallbeseitigung

Termingenaue Entleerung der Gefäße
 Kostendeckende Abfallentsorgung
 Verursachergerechte Gebührenerhebung (Verwiegung)



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 08 Abfallbeseitigung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Abfallberatung				
Presseinformationen	Anz.	21	12	12
Besondere Aktionen	Anz.	4	3	4
Vollzeitstellen	Anz.	0,87	0,92	0,72
Abfallbeseitigung				
Verbrennungsmenge Restmüll	t.	6.315	6.400	6.240
Verbrennungsmenge Sperrmüll	t.	2.405	2.400	2.400
Bioabfall-Verwertung	t.	1.494	1.550	1.500
Einsammeln wilder Müll (SBM)	Std.	2.865	1.040	2.760
Vollzeitstellen	Anz.	1,40	1,66	1,66
Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Abfallbeseitigung				
Erträge aus Müllabfuhrgebühren	€	3.139.673	3.100.000	3.140.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	325.128	320.000	320.000
Aufwendungen für Verbrennungskosten	€	1.557.526	1.520.000	1.600.000
Festwerte Mülltonnen	€	55.793	55.000	55.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Im Jahr 2014 sollen weiterhin monatlich Informationen bzgl. Abfallentsorgung und -beratung an die Presse gegeben werden. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten ist die Leistung "Kontrollen auf dem Wertstoffhof" seit dem Jahr 2013 entfallen.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 09 Deich

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
11 - Personalaufwendungen	11.081,65	11.190	11.250	11.450	11.660	11.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.663,54	75.000	75.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,80	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.774,99	86.190	86.250	36.450	36.660	36.880
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.774,99	-86.190	-86.250	-36.450	-36.660	-36.880
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
29 = Ergebnis	-75.774,99	-156.190	-156.250	-106.450	-106.660	-106.880

Produktleistungen

Erfüllung der Deichschutzverordnung
 Schaffung von Retentionsflächen
 Sicherstellung des Hochwasserschutzes (Gefahrenabwehr)
 Entwicklung der Landschaftsökologie
 Weiterführung der Genehmigungsplanung in 2011 für die Hochwasserschutzwand "Rheinuferstraße"

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2014 soll der Deichkronenweg erneuert werden. Ab 2015 wird wieder der reguläre Ansatz für die laufende Unterhaltung benötigt. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Des Weiteren ergeben sich keine weiteren Veränderungen zum Vorjahr.



Bereich: 60 Bauwesen

Produkt: 09 Deich

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Deich- und Hochwasserschutzanlagen				
Vollzeitstellen	Anz.	0,16	0,16	0,16